



## Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit e. V. (IDA)

### IDA-Infomail Nummer 4, August 2003, 4. Jg.

	<b>Editorial</b>	<b>S. 1</b>
<b>1</b>	<b>Neues von IDA und IDA-NRW</b>	<b>S. 2</b>
<b>2</b>	<b>Aus den Mitgliedsverbänden</b>	<b>S. 6</b>
<b>3</b>	<b>Aktion, Information</b>	<b>S. 8</b>
<b>4</b>	<b>Seminare, Tagungen</b>	<b>S. 10</b>
<b>5</b>	<b>Literatur</b>	<b>S. 13</b>
	<b>Impressum</b>	<b>S. 18</b>

#### Editorial

Was macht eigentlich IDA, wenn die Hitzewelle Deutschland lahm legt und die Sommerurlaubszeit angebrochen ist? Nun, manchmal macht Hitze auch erfinderisch und dementsprechend versuchten sich die IDA-Mitarbeiterinnen aus aktuellem Anlass mit einem Exkurs aus der alltäglichen Arbeit, nach dem Motto: „Den Rechten ein Schnippchen schlagen“!

Aus den Zugriffsstatistiken der IDA-NRW Website ging hervor, dass während der letzten Wochen häufig Zugriffe von einer rechten Seite erfolgten. Die Recherche ergab, dass ein Jugendlicher, welcher seine Affinität zur rechten Szene in Sprüchen und Bildern auf seiner Seite Ausdruck verleiht, einen Link auf ein Keltenkreuz gesetzt hatte, das sich auf der IDA-Seite „Aufklärung statt Verbote“ befindet<sup>1</sup>. Dieser wurde mit dem Hinweis kommentiert, es handle sich um ein „schönes Bildchen, das man runterladen könne“. Angesichts der alltäglichen rechten Gewalt, die nach wie

vor in Deutschland präsent ist – jeden Tag werden durchschnittlich zwei Personen Opfer rechter Gewalt –, ist ein Link sicherlich marginal und steht in keiner Relation zu Übergriffen oder Anschlägen. Dennoch konterkariert es die Ziele und Aufgaben des IDA, wenn gerade unsere Angebote von der rechten Szene genutzt werden. So entstand die Idee, „den Spieß einmal herumzudrehen“ und den Link positiv für uns zu nutzen, indem das Originalbild gegen ein neues mit dem Inhalt „*Rassismus – Nein Danke! Linkt Eure Bilder woanders und seht Euch auch mal den restlichen Inhalt der Website an!*“ ausgetauscht wurde. Das Bild des Keltenkreuzes wurde umbenannt, so dass es nach wie vor Bestandteil unserer Website, aber nicht mehr Zierde einer rechten Seite ist. Immerhin zwei Wochen dauerte es, bis der Bildertausch auffiel. Ob der oder die ein oder andere/n dadurch zum Nachdenken angeregt wurde, vermag ich natürlich nicht zu sagen. Einen Versuch war es aber wert. Was sonst noch in der interkulturellen und Antirassismuserbeit geschieht, erfahren Sie auf den folgenden Seiten der Infomail. Viel Spaß beim Lesen wünscht  
Birgit Jagusch

<sup>1</sup> Das Projekt „Aufklärung statt Verbote – Ein Praxisbeispiel zum Umgang mit rechtsextremen Internetseiten“ versucht, sich mit einer antisemitischen Internetseite auseinander zu setzen. Dabei werden auch Symbole der Rechten analysiert und in Frage gestellt, u. a. auch ein Keltenkreuz.

# 1 Neues von IDA und IDA-NRW

## 1.1 IDA informiert

### 1.1.1 Publikationen

#### Materialien zum Download

Auf der IDA-Homepage stehen zwei neue Texte als PDF-Dateien zum Download bereit: Der Aufsatz von Stephan Bundschuh mit dem Titel „[Abstrakte Solidarität - Konkrete Konkurrenz. Das Verhältnis der klassischen deutschen Jugendverbände zu Jugendorganisationen von MigrantInnen](#)“ und das Vortragsmanuskript von Stephan Bundschuh „[Brauchen wir ein Interkulti-Label? Wie schafft man ein positives Image der Antidiskriminierungsarbeit?](#)“ .

### 1.1.2 Veranstaltungen

#### „Begegnung und Bildung gegen Rassismus“

Planungshilfen zur antirassistischen internationalen Projektarbeit für Fachkräfte/Träger internationaler Jugendbegegnungen

Termin: 12. – 14. 09. 2003, Akademie Frankenwarte, Würzburg

Ein Seminar des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismusbearbeitung e. V. (IDA) in Kooperation mit Jugend für Europa (JfE)

#### **Vorbemerkung:**

Das EU-Aktionsprogramm JUGEND zielt mit der Förderung außerschulischer Jugendbildung (u. a. in Form internationaler Jugendbegegnungen) auf die Entwicklung von Toleranz- und Solidaritätsfähigkeit junger Menschen. Bildung und Erziehung dienen der Vorbeugung von Rassismus. Die alltägliche Förderpraxis allerdings zeigt, dass viele internationale Jugendbegegnungen antirassistisch wirken sollen, obwohl Lernziele, Programm und Methodik dies nicht wiedergeben. Dieses Seminar will hier insbesondere Trägern internationaler Jugendbegegnungsarbeit praktische Hilfestellung geben.

#### **Ziele der Fachtagung:**

Zum einen werden verschiedene Rassismusbegriffe Ausgangspunkt didaktischer Überlegungen und didaktischer Planungen internationaler Jugendbegegnungen mit antirassistischem Schwerpunkt sein. Zum anderen werden praktische Übungen zum demokratischen Lernen aus dem Trainingsprogramm „betzavta“ (dt.: miteinander) angeleitet. Dieses 1986 von ErzieherInnen in Israel entwickelte Training will ein qualitatives Demokratieverständnis fördern. Die vermittelten Trainingsmethoden lassen sich auf antirassistische (internationale) Bildungskonzepte übertragen, da ihnen dieselben Ziele, die Förderung von tolerantem und demokratischem Miteinander in einer zunehmend multikulturellen Gesellschaft, zu Grunde liegen.

#### **Zielgruppe:**

Dieses Seminar richtet sich an ehren- und hauptamtliche LeiterInnen von internationalen Jugendbegegnungen, JugendarbeiterInnen, LeiterInnen von Jugendhilfeeinrichtungen/Organisationen, ProjektmanagerInnen in der internationalen und antirassistischen Jugendarbeit in Deutschland sowie an alle an internationaler Begegnungsarbeit Interessierten.

#### **Teilnehmende:**

Maximal 25

**Referentinnen:**

**Vera Egenberger**, ENAR  
(European Network Against Racism), Brüssel  
**Anja Schade**, Betzavta-Trainerin, Berlin

**Veranstaltungsort:**

Akademie Frankenwarte  
Leutfresser Weg 81 - 83  
97082 Würzburg,  
Tel: 09 31 / 80 46 40

Eine Wegbeschreibung ist unter [www.frankenwarte.de](http://www.frankenwarte.de) abzurufen und wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

**Leitung:**

**Birgit Jagusch** (IDA)  
**Christof Kriege** (JfE)

**Kosten:**

Teilnahme und Vollverpflegung sind kostenfrei, Reisekosten werden **nicht** erstattet.

**Informationen:**

Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V.  
Birgit Jagusch  
Volmerswerther Str. 20  
40221 Düsseldorf  
Tel: 02 11 / 15 92 55-5  
Fax: 02 11 / 15 92 55-69  
[Info@IDAeV.de](mailto:Info@IDAeV.de)

### **1.1.3 Relaunch der Homepage des IDA e. V.**

Am 31. 07. 2003 wurde die Homepage des IDA e. V. unter [www.IDAeV.de](http://www.IDAeV.de) in neuem Design veröffentlicht.

Die neue Seite ermöglicht den InternetnutzerInnen eine schnelle, übersichtliche und komfortable Navigation durch das Online-Angebot des IDA e. V. Dabei wurde darauf Wert gelegt, ein optisch ansprechendes, modernes Design zu konzipieren, das gleichzeitig einfach zu bedienen ist, aktuelle Neuigkeiten präsentiert und das Informationsangebot für die LeserInnen in den Vordergrund stellt.

Neben Informationen über den Verein und dessen Arbeitsschwerpunkte, befinden sich auf den Seiten verschiedene Service-Angebote:

In der Rubrik „Trainings“ können Auskünfte über interkulturelle und/oder antirassistische Trainings und deren AnbieterInnen abgerufen werden. Das IDA-Film- und Videoverzeichnis bietet einen Überblick über Filme der Themenbereiche (Anti-)Rassismus, Rechtsextremismus, Migration und Interkulturelles Lernen, die in der Jugend- und Bildungsarbeit eingesetzt werden können. In der Rubrik „Lesenswert“ befinden sich neben kurzen Darstellungen aller bei IDA zu bestellenden Reader und Verzeichnisse interessante, nach Themengebieten geordnete Texte von MitarbeiterInnen oder Mitgliedern des IDA, die als PDF-Dokumente zum Download bereitstehen. Diese Rubrik wird kontinuierlich erweitert. Auch die IDA-Infomail, die sechsmal jährlich erscheint und einen Überblick über Neuigkeiten und Aktivitäten aus der Jugend- und Jugendverbandsarbeit gibt, ist natürlich weiterhin auf der Seite zu finden. Bei Interesse können alle Publikationen des IDA nun auch direkt über ein Online-Formular be-

stellt werden. Einen neuen Schwerpunkt bilden die Ergebnisse des IDA-Projekts zu „Antisemitismus unter Jugendlichen“, die fortlaufend in der Rubrik „Projekte“ dokumentiert werden.

### **1.1.4 Antisemitismusprojekt**

Im Zuge des IDA-Projekts zu Antisemitismus unter Jugendlichen wird derzeit ein Fragebogen konzipiert, mittels dessen das Interesse von Jugendlichen an der Thematik und Erfahrungen mit dem Thema Antisemitismus ermittelt werden soll. Der Fragebogen richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren und kann ab Ende September auf der [Homepage des Antisemitismus-Projekts](#) heruntergeladen werden.

## **1.2 IDA-NRW informiert**

### **1.2.1 Veranstaltungen**

#### **Fachtagung Rechtsextremismus:**

#### **Mit interkultureller Pädagogik gegen „national befreite Zonen“?**

Termin: 19. November 2003, Düsseldorf

Fachtagung von IDA-NRW, dem Landesjugendring NRW sowie der Arbeitsgemeinschaft Kinder und Jugendschutz (AJS), Landesstelle NRW.

Rechtsextremismus in Deutschland wird in der Öffentlichkeit vor allem in Form von rassistischen Übergriffen und Anschlägen sichtbar. Dabei fällt auf, dass es tendenziell mehr rassistisch eingestellte Menschen und rassistisch motivierte Übergriffe und Anschläge in Regionen gibt, in denen wenig Minderheiten leben.

Kann deshalb im Umkehrschluss gesagt werden, dass das alltägliche Zusammenleben von Mehrheiten und Minderheiten sowie eine offensive interkulturelle Pädagogik wirksame „Waffen“ im Kampf gegen Rechtsextremismus und Rassismus sind?

Die interkulturelle Pädagogik ist nicht unumstritten. Kritiker/innen werfen ihr vor, individuelle und strukturelle Diskriminierung nicht ausreichend zu thematisieren und somit letztlich zu verschleiern. Aus dieser Sicht ist die interkulturelle Pädagogik kein Ansatz zur Bekämpfung rechtsextremer und rassistischer Ideologie, sondern stabilisiert im Gegenteil bestehende Diskriminierungsformen.

Wir möchten mit dieser Tagung das Verhältnis von antirassistischer und interkultureller Pädagogik reflektieren und verschiedene Ansätze einer interkulturellen und antirassistischen Bildungsarbeit vorstellen.

Die Talkrunde am Nachmittag wird zugleich Gelegenheit bieten, die Erfahrungen und Kompetenzen der Teilnehmer/innen mit einzubeziehen.

### **Programm**

10:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Tom Hegemann, freier Moderator

10:15 Uhr

Pädagogik in der Klemme?

Zum Verhältnis antirassistischer und interkultureller Pädagogik

Prof. Dr. Albert Scherr, Pädagogische Hochschule Freiburg

HD Dr. Paul Mecheril, Universität Bielefeld

12:30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr

Talkrunde

Ansätze antirassistischer und interkultureller Bildung

- Klaus-Peter Hufer, VHS im Kreis Viersen / Universität Essen-Duisburg:

„Argumentationstrainings gegen Stammtischparolen“

- Birgit Jagusch, IDA e. V.:

Empowerment von Migrantenjugendverbänden

- Eike Thürmann, Landesinstitut für Schule:

Interkulturelle Ansätze im schulischen Alltag

- Turgut Yüksel, Stadtjugendring Frankfurt:

Interkulturelle Öffnung der Jugendverbandsarbeit

- Horst Zimmer, Jugendamt der Stadt Essen:

„Interkulturelle Arbeit in der Einen Welt“

- Sascha Erzmoneit, LandeschülerInnenvertretung:

SchülerInnen gegen Rassismus

15.30 Uhr Auswertung der Tagung

Tom Hegemann

16:00 Uhr Ende

#### **Kosten**

Der Teilnahmebeitrag beträgt 20,- €

Auszubildende und StudentInnen 10,- €

(für Imbiss und Getränke)

Reisekosten werden nicht erstattet

#### **Informationen und Anmeldung :**

IDA-NRW

Anne Broden

Volmerswerther Str. 20

40221 Düsseldorf

Tel: 02 11 / 15 92 55 – 5

[info@ida-nrw.de](mailto:info@ida-nrw.de)

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht

Anmeldeschluss: 13. November 2003

## 2 Aus den Mitgliedsverbänden

### Interkulturelle Öffnung der Jugendverbände

Das **Bundesjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt (AWO)** führt in Kooperation mit dem **Bezirksjugendwerk der AWO Niederrhein** vom 06. – 07. Dezember 2003 in Essen ein **Seminar** zum Thema Interkulturelle Öffnung der Jugendverbände durch. Thematisiert wird die Frage, ob Jugendverbände tatsächlich wenig Resonanz von Jugendlichen mit Migrationshintergrund haben und, falls dies für die AWO zutrifft, welche Faktoren ein Engagement verhindern und wie eine interkulturelle Öffnung des Verbandes aussehen könnte.

Infos:

Bundesjugendwerk der AWO

Natalie Rohrbeck

Tel: 02 28 / 66 85-1 17

[Natalie.rohrbeck@bundesjugendwerk.de](mailto:Natalie.rohrbeck@bundesjugendwerk.de)

### Partizipation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Jugendorganisationen

So lautet der Titel einer **Fachtagung** des **Deutschen Bundesjugendrings (DBJR)**, die vom 15. – 17. Oktober 2003 in Bonn stattfindet. In verschiedenen Foren sollen die unterschiedlichen Facetten der Thematik beleuchtet und unterschiedliche Projekte und Konzepte, die sich mit Partizipation von jugendlichen MigrantInnen beschäftigen, präsentiert werden. Auch IDA beteiligt sich an der Tagung mit einem Forum zum Thema „Über unterschiedliche Arten, miteinander zu sprechen. Partizipationsmuster und ihre Auswirkungen auf das Konzept des interkulturellen Lernens“.

Infos:

Deutscher Bundesjugendring

Mühlendamm 3

10178 Berlin

Christian Weis

Tel: 0 30 / 40 04 04-13

[Christian.weis@dbjr.de](mailto:Christian.weis@dbjr.de)

[www.dbjr.de](http://www.dbjr.de)

### Neue Integrationschancen für russischsprachige MigrantInnen

Gemeinsam mit dem **Soziokulturellen Zentrum „Die Villa“** hat die **DJO-Deutsche Jugend in Europa** in Leipzig ein **Projekt** gestartet, welches jugendlichen russischsprachigen MigrantInnen eine Anlaufstelle bieten soll, um besser in Kontakt mit einheimischen Jugendlichen zu kommen. Den Jugendlichen wird die Möglichkeit geboten, sich in verschiedenen Kursen und Aktivitäten zu beteiligen, um interkulturelle Begegnungen zu ermöglichen.

### Deutsch-russisches Partnerabkommen

Das Partnerschaftsabkommen zwischen der **DJO-Deutsche Jugend in Europa** und dem **Jugendring der Russlanddeutschen**, welches 2002 abgeschlossen wurde, hat zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit der beiden Verbände geführt. Im Rahmen dieser Partnerschaft werden internationale Jugendbegegnungen durchgeführt und interkulturelle Jugend- und Integrationsarbeit geleistet. Der intensive Austausch zwischen AkteurInnen der beteiligten Verbände soll auch weiterhin darauf abzielen, Jugendliche aus den beiden Ländern in Kontakt zu bringen.

Infos zu beiden Projekten:

DJO-Deutsche Jugend in Europa – Bundesverband e. V.

Wichertstr. 71

10439 Berlin

Tel: 0 30 / 44 67 78-0

Fax: 0 30 / 44 67 78-11

[djo-bund@t-online.de](mailto:djo-bund@t-online.de)

[www.djo.de](http://www.djo.de)

### **„Grenzen“ – Internationales Antirassismuscamp**

Schon zum sechsten Mal beteiligte sich **SJD-Die Falken Bremerhaven** in Kooperation mit **Arbeit und Leben** und dem **OFFENEN KANAL Bremerhaven** an dem internationalen Antirassismuscamp vom 12. – 19. Juli 2003 in Cecina, welches dieses Jahr unter dem Motto „Grenzen“ stand. Die TeilnehmerInnen konnten sich an verschiedenen thematischen Workshops und kulturellen Aktivitäten beteiligen.

Infos:

SJD-Die Falken Bremerhaven  
Postfach 10 11 46  
27511 Bremerhaven

### **Respekt wird mit Goldenem Hammer ausgezeichnet**

Mit dem Goldenen Hammer 2003 wurde die Kampagne „**Respekt**“ des **Ring politischer Jugend in Dortmund**, des **Jugendrings Dortmund** und des **Jugendamts der Stadt Dortmund** ausgezeichnet. Im Rahmen des Projekts entstanden neben anderem verschiedene Plakate, Postkarten und Aufkleber. Außerdem wurden Aktionstage in Schulen und auf öffentlichen Plätzen durchgeführt.

Infos:

[respekt@dortmund.de](mailto:respekt@dortmund.de)

<http://q2.www.dortmund.de/inhalt/projekte/respekt/respekt.htm>

### **Interkulturelle Konfliktvermittlung / Mediation im Fußball**

Die **Hessische Sportjugend** hat eine **Projektdokumentation** veröffentlicht. Im Rahmen des Projekts werden Möglichkeiten gesucht, wie bei interkulturellen Konflikten angemessen vermittelt werden und diese vermieden werden können. Auch die Frage, wie bei rassistischen oder antisemitischen Vorfällen adäquat reagiert werden kann, wird thematisiert. Teile des Projekts sind die Ausbildung von MediatorInnen, Fairness- und Konflikttrainings für Jugendmannschaften sowie Teamentwicklungskurse.

Infos:

Sportjugend Hessen im Landessportbund Hessen e. V.

Otto-Fleck-Schneise 4

60528 Frankfurt/M.

Tel: 0 69 / 6 78 92 70

[info@sportjugend-hessen.de](mailto:info@sportjugend-hessen.de)

### **Goldener Hammer verliehen**

Die **Sportjugend NRW** wurde zusammen mit dem **Westdeutschen Basketballverband** für ihre Kampagne „**respect**“ mit dem **Goldenen Hammer 2003** ausgezeichnet, einem Preis gegen Rassismus und Gewalt, der alljährlich von SOS-Rassismus-NRW und dem Landesjugendring NRW verliehen wird.

Infos:

Sportjugend NW

Friedrich-Alfred-Str. 25

47055 Duisburg

Tel: 02 03 / 73 81-0

Fax: 02 03 / 7 38 16 16

[sportjugend-nrw@t-online.de](mailto:sportjugend-nrw@t-online.de)

[www.sportjugend-nrw.de](http://www.sportjugend-nrw.de)

### 3 Aktion, Information

#### **Gemeinsam leben und lernen – Interkulturelle Orientierung in Tageseinrichtungen für Kinder**

Der **Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt (AWO)** dokumentiert in der gleichnamigen Broschüre die Ergebnisse einer Tagung aus 2002. Dabei wurden in den einzelnen Arbeitsgruppen die Aspekte der Sprache, der Wahrnehmung, interkultureller Arbeit mit Eltern und der Vernetzung thematisiert. Die abschließende Podiumsdiskussion beschäftigte sich mit der Frage nach den Zukunftsperspektiven der AWO in Bezug auf interkulturelle Öffnung.

Infos:

AWO Bundesverband - Verlag  
Postfach 410 163  
53119 Bonn  
Fax: 02 28 / 66 85-2 09  
[verlag@awobu.awo.org](mailto:verlag@awobu.awo.org)

#### **Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“**

Auch in diesem Jahr schreibt das „**Bündnis für Demokratie und Toleranz**“ den **Wettbewerb** aus, bei dem sich Projekte und Initiativen bewerben können, die sich gegen Rechtsextremismus, Rassismus oder Diskriminierung und für Toleranz oder Integration engagieren. Es sollen möglichst viele, auch kleine und lokale Projekte, ausgezeichnet werden. Dabei spielt die Art des Engagements keine Rolle, möglichst vielfältige Aktivitäten sollen präsentiert werden. Einsendeschluss der Bewerbungen ist der 15. Oktober 2003.

Infos:

Bündnis für Demokratie und Toleranz  
Bundesallee 216 – 218  
10719 Berlin  
Tel: 0 30 / 23 63 40 81  
Fax: 0 30 / 23 63 40 83  
[buendnis@bundeshaus.bund.de](mailto:buendnis@bundeshaus.bund.de)  
[www.buendnis-toleranz.de](http://www.buendnis-toleranz.de)

#### **Broschüre zu freiwilligem Engagement auch auf türkisch erhältlich**

Das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)** hat eine Broschüre mit dem Titel **Kendin için ve baskalari için** zu **freiwilligem** Engagement von Jugendlichen jetzt auch auf türkisch veröffentlicht. Praktische Fragen zum Ehrenamt und zum freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr werden knapp beantwortet und sollen Jugendliche und deren Eltern ermutigen, sich ehrenamtlich zu betätigen.

Infos:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)  
Broschürenstelle  
Tel: 01 80 / 5 32 93 29  
[broschuerenstelle@bmfsfj.bund.de](mailto:broschuerenstelle@bmfsfj.bund.de)  
[www.bmfsfj.bund.de](http://www.bmfsfj.bund.de)

#### **PädagogIn für interkulturelle Arbeit**

Das **Meinwerk Institut, IN VIA Akademie** bietet ab November 2003 eine vierteilige **Weiterbildung** an, in der migrations- und integrationsrelevantes Wissen vermittelt und Handlungskompetenzen gestärkt und ausgebaut werden sollen. Ziele der Ausbildung sind ferner die Erweiterung der pädagogischen Konzepte und die interkulturelle Ausrichtung der pädagogischen Praxis der TeilnehmerInnen.

Infos:

Meinwerk Institut IN VIA Akademie  
Giersmauer 35



33098 Paderborn  
Tel: 0 52 51 / 29 08 – 0  
Fax: 0 52 51 / 29 08 68  
[b.hibbeln@meinwerk.de](mailto:b.hibbeln@meinwerk.de)  
[www.meinwerk.de](http://www.meinwerk.de)

### **Fortbildungsreihe zur MultiplikatorIn für antirassistische Bildung und gewaltfreie Konfliktbearbeitung**

Die **Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e. V. Kurve Wustrow** führt eine **Fortbildung für MultiplikatorInnen** durch. Die sechsteilige Fortbildung möchte persönliche Wahrnehmungen und Erlebnisse im Kontext Rassismus reflektieren, Handlungsalternativen erarbeiten und erproben sowie den TeilnehmerInnen Kenntnisse vermitteln, die sie in Zukunft befähigen, selber antirassistische Übungen anzuleiten.

Infos:

Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e. V. Kurve Wustrow  
Kirchstraße 14  
29462 Wustrow  
Tel: 0 58 43 / 98 71-0  
Fax: 0 58 43 / 98 71-11  
[info@kurviewustrow.org](mailto:info@kurviewustrow.org)  
[www.kurviewustrow.org](http://www.kurviewustrow.org)

### **Girls act! Projektdokumentation erschienen**

Seit 2001 führt der **Mädchentreff Bielefeld** das Projekt „**Girls act! – Antirassistische Mädchenprojekte**“ durch, welches versucht, Sensibilisierung für Rassismen und politische Bildung mit dynamischen Methoden zu verbinden. Kürzlich wurde das Projekt mit dem Goldenen Hammer 2003 ausgezeichnet, der Projekte prämiiert, die sich gegen Rassismus und Gewalt wenden. Die Erfahrungen der in das Projekt involvierten Pädagoginnen werden auch in verschiedenen Workshops für Lehrerinnen und Pädagoginnen weitergegeben. Zudem hat das Projekt eine Dokumentation erstellt, die über das Konzept, die einzelnen Elemente und Methoden berichtet und für 2 € bestellt werden kann.

Infos:

Mädchentreff Bielefeld e. V.  
Alsenstraße 28  
33602 Bielefeld  
Tel: 05 21 / 17 94 50  
Fax: 05 21 / 3 29 21 21  
[kontakt@maedchentreff-bielefeld.de](mailto:kontakt@maedchentreff-bielefeld.de)  
[www.maedchentreff-bielefeld.de](http://www.maedchentreff-bielefeld.de)

### **Grafikwettbewerb für Toleranz**

Der **Verband für interkulturelle Arbeit e. V. (VIA)** startet einen **Wettbewerb**, der Jugendliche aufruft, sich mit antirassistischen Themen und dem Zusammenleben verschiedener Kulturen in Deutschland positiv auseinander zu setzen und dies mit Hilfe von Grafiken, Cartoons, Karikaturen, Comics, Skizzen, Zeichnungen oder Kollagen umzusetzen. Der Wettbewerb läuft bis zum 30.11.2003.

Infos:

Verband für Interkulturelle Arbeit - VIA e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Hochemmericher Str. 71, D - 47226 Duisburg  
Tel. 0 20 65 / 53 3 46  
Fax 0 20 65 / 5 35 61  
[grafik@via-bundesverband.de](mailto:grafik@via-bundesverband.de)  
[www.via-bundesverband.de](http://www.via-bundesverband.de)

## 4 Seminare, Tagungen

### **Pädagogik der Vielfalt IV**

(Aus- und Fort-) Bildung als Basis für Qualität und Kompetenz in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Familien

Fachtagung

Termin: 08. – 10. September 2003

Ort: Berlin

Infos:

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband

Heinrich-Hoffmann-Str. 3

60528 Frankfurt am Main

Tel: 0 69 / 67 06-2 72

Fax: 0 69 / 67 06-2 03

[fobi@paritaet.org](mailto:fobi@paritaet.org)

[www.bildungswerk.paritaet.org](http://www.bildungswerk.paritaet.org)

### **Begegnung und Bildung gegen Rassismus**

Planungshilfen zur antirassistischen internationalen Projektarbeit

Termin: 12. -14. September 2003

Ort: Würzburg

Anmeldungen und Infos:

Jugend für Europa, Christof Kriege

Heussalle 30

53113 Bonn

Tel: 02 28 / 95 06 26 0

Fax: 02 28 / 95 06 22 2

[kriege@jfemail.de](mailto:kriege@jfemail.de)

[www.webforum-jugend.de](http://www.webforum-jugend.de)

Infos:

IDA e. V., Birgit Jagusch

Volmerswerther Str. 20

40221 Düsseldorf

Tel: 02 11 / 15 92 55-5

Fax: 02 11 / 15 92 55-69

[Info@IDAeV.de](mailto:Info@IDAeV.de)

[www.IDAeV.de](http://www.IDAeV.de)

### **Fachkräfte anwerben – Fachkräfte ausbilden. Zuwanderungs- und Integrationspolitik in modernen Einwanderungsgesellschaften**

Termin: 22. September 2003

Ort: Berlin

Infos: Friedrich-Ebert-Stiftung

Abteilung Arbeit und Sozialpolitik

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

Tel: 02 28 / 8 83-2 72

Fax: 02 28 / 8 83-3 98

[Claudia.unkelbach@fes.de](mailto:Claudia.unkelbach@fes.de)

### **Interkulturalität in europäischer Perspektive: Jugendliche aus Migrationsfamilien und ihre Integrationschancen**

Tagung

Termin: 06. – 08. Oktober 2003

Ort: Schmitten

Infos:

Evangelische Akademie Arnoldshain

Martin-Niemöller-Haus

61389 Schmitten

Tel: 0 60 84 / 9 44-1 32

Fax: 0 60 84 / 9 44-1 38

[theil@evangelische-akademie.de](mailto:theil@evangelische-akademie.de)

[www.evangelische-akademie.de](http://www.evangelische-akademie.de)

**„Jetzt reden wir“. Migrationskonferenz der djo-Deutsche Jugend in Europa**

Termin: 10. – 12. Oktober 2003

Ort: Nürnberg

Infos:

djo-Deutsche Jugend in Europa, Bundesverband e. V.

Wichertstr. 71

10439 Berlin

[djo-bund@t-online.de](mailto:djo-bund@t-online.de)

[www.djo.de](http://www.djo.de)

**„Bevor Vergangenheit vergeht“ ... Nationalsozialismus und Rechtsextremismus als Herausforderung für zeitgemäßen Politik- und Geschichtsunterricht**

Tagung

Termin: 15. – 17. Oktober 2003

Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

Infos:

Evangelische Akademie Bad Boll

Akademieweg 11

73087 Bad Boll

Tel: 0 71 64 / 7 93 12

[Andrea.titzmann@ev-akademie-boll.de](mailto:Andrea.titzmann@ev-akademie-boll.de)

[www.ev-akademie-boll.de](http://www.ev-akademie-boll.de)

**Partizipation verbindet: Kinder und Jugendliche aus Zuwandererfamilien in Jugendverbänden – Chancen und Herausforderungen**

Fachtagung

Termin: 15. – 17. Oktober 2002

Ort: Bonn

Infos:

Deutscher Bundesjugendring

Am Mühlendamm 3

10178 Berlin

Tel: 0 30 / 40 04 04-13

Fax: 0 30 / 40 04 04-22

[Christian.weis@dbjr.de](mailto:Christian.weis@dbjr.de)

[www.dbjr.de](http://www.dbjr.de)

**Massenmedien, Migration und Integration**

Fachtagung

Termin: 08. November 2003

Ort: Köln

Infos:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

---

51429 Bergisch-Gladbach  
Tel: 0 22 04 / 40 84 72  
Fax: 0 22 04 / 40 84 20  
[akademie@tma-bensberg.de](mailto:akademie@tma-bensberg.de)

### **Interkultur lernen**

Fachtagung  
Termin: 17. – 19. 11. 2003  
Ort: Akademie Remscheid  
Infos:  
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge  
Am Stockborn 1-3  
60439 Frankfurt/M.  
Tel: 0 60 / 9 58 07-2 02  
Fax: 0 69 / 9 58 07-3 81  
[veranstaltungen@deutscher-verein.de](mailto:veranstaltungen@deutscher-verein.de)  
[www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)

### **Mit interkultureller Pädagogik gegen „national befreite Zonen“?**

#### **Fachtagung Rechtsextremismus**

Termin: 19. 11. 2003  
Ort: Düsseldorf  
Infos:  
IDA-NRW  
Volmerswerther Str. 20  
40221 Düsseldorf  
Tel: 02 11 / 15 92 55-5  
Fax: 02 11 / 15 92 55-69  
[Info@IDA-NRW.de](mailto:Info@IDA-NRW.de)  
[www.IDA-NRW.de](http://www.IDA-NRW.de)

### **Never again! European conference against racism and facism**

Termin: 19. – 23. November 2003  
Ort: Polen  
Infos:  
UNITED for Intercultural Action  
PB 413  
NL-100 AK Amsterdam  
Tel: 00 31 / 20 / 6 83 47 78  
Fax: 00 31 / 20 / 6 83 45 82  
[info@unitedagainstracism.org](mailto:info@unitedagainstracism.org)  
[www.unitedagainstracism.org](http://www.unitedagainstracism.org)

### **MigrantInnen im Stadtteil**

Fachtagung  
Termin: 19. – 21. November 2003  
Ort: Hannover  
Infos:  
Landeshauptstadt Hannover  
Tel: 05 11 / 1 68-4 64 58  
Fax: 05 11 / 1 68-4 21 44  
[Wolfgang.prauser@hannover-stadt.de](mailto:Wolfgang.prauser@hannover-stadt.de)  
[www.stadtteilarbeit.de](http://www.stadtteilarbeit.de)

## 5 Literatur und Materialien ...

### ... zum Thema Rechtsextremismus

Argumente. Netzwerk antirassistischer Bildung e. V. (Hg.): Spezialitäten aus Mittelfranken. Ein Überblick über rechte und rechtsextreme Strukturen, Fürth: adip, 2003

Bundesamt für Verfassungsschutz (Hg.): Ein Jahrzehnt rechtsextremistischer Politik. Strukturdaten – Ideologie – Agitation – Perspektiven 1990 – 2000, Köln 2001

Bundesamt für Verfassungsschutz (Hg.): Rechtsextremistischer Revisionismus - ein Thema von heute, Köln 2001

Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) (Hg.): Argumente gegen rechtsextreme Vorurteile, Informationen zur politischen Bildung aktuell, Bonn 2001

Bundeszentrale für politische Bildung/Koordinierungsstelle Medienpädagogik (Hg.): Rechtsextremismus im Internet. Recherchen, Analysen, pädagogische Modelle zur Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus, CD-ROM, Bonn 2002

Dietzsch, Martin/Jäger, Siegfried/Kellershohn, Helmut/Schobert, Alfred: Nation statt Demokratie. Sein und Design der „Jungen Freiheit“, Duisburg: DISS, 2003

Esser, Frank/Scheufele, Bertram/Brosius, Hans-Bernd: Fremdenfeindlichkeit als Medienthema und Medienwirkung. Deutschland im internationalen Scheinwerferlicht, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, 2002

Gröschel, Roland: Bunt wie das Leben. (Internationaler Bund (Hg.): Projekte des Internationalen Bundes gegen Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus und Gewalt – Eine Dokumentation), Frankfurt/M. 2003

Heinrich, Gudrun/Werz, Nikolaus: Forschungen in Mecklenburg-Vorpommern zu Rechtsradikalismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt (Universität Rostock, Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften (Hg.): Rostocker Informationen zu Politik und Verwaltung, Heft 18), Rostock 2003

Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.): Verfassungsschutzbericht des Landes Nordrhein-Westfalen über das Jahr 2002, Düsseldorf 2003

Janssen, Bernd: Gewalt gegen Ausländer (Niedersächsische Landeszentrale für politische Bildung (Hg.): (Reihe „Informativ und Aktuell“), Hannover 2001

Wahl, Klaus (Hg.): Skinheads, Neonazis, Mitläufer. Täterstudien und Prävention, Opladen: Leske+Budrich, 2003

### ... zu den Themen Rassismus, Antisemitismus, Antirassismus

Ben-Ari, Gal (Hg.): Die Saat des Hasses. Juden und Israel in den arabischen Medien, Holzgerlingen: Hänssler Verlag, 2002

Benz, Wolfgang/Königseder, Angelika (Hg.): Judenfeindschaft als Paradigma. Studien zur Vorurteilsforschung, Berlin: Metropol Verlag, 2002

Berger Waldenegg, Georg Christoph: Antisemitismus: „Eine gefährliche Vokabel“? Diagnose eines Wortes, Wien/Köln/Weimar: Böhlau Verlag, 2003

Berliner Landesinstitut für Schule und Medien (LISUM)/Regionale Arbeitsstelle Ausländerfragen, Jugendarbeit und Schule (RAA) Berlin (Hg.): Standpunkte. Erziehung für Demokratie – gegen Rechtsextremismus. Eine CD-ROM für Berliner Lehrerinnen und Lehrer, Berlin o. J.

Breitenfellner, Kirstin/Kohn-Ley, Charlotte (Hg.): Wie ein Monster entsteht. Zur Konstruktion des anderen in Rassismus und Antisemitismus, Bodenheim: Philo Verlagsgesellschaft, 1998

Brumlik, Micha (Hg.): Zuhause, keine Heimat? Junge Juden und ihre Zukunft in Deutschland, Gerlingen: Bleicher Verlag, 1998

Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) (Hg.): Vorurteile – Stereotype – Feinbilder. Informationen zur politischen Bildung, Nr. 271, Bonn 2001

Deutsches Institut für Menschenrechte (Hg.): Nii Addy, David: Diskriminierung und Rassismus. Internationale Verpflichtungen und nationale Herausforderungen für die Menschenrechtsarbeit in Deutschland, Berlin 2003

DGB Jugend (Hg.): Best Practice. Gewerkschaftsjugend 2002, Berlin

Eidgenössisches Departement des Innern, Fachstelle für Rassismusbekämpfung (Hg.): Weltkonferenz gegen Rassismus 2001, Durban (Südafrika). Erklärung und Aktionsprogramm, Bern 2002

Europäische Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdgefährlichkeit (Hg.): Aktivitäten der Europäischen Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdgefährlichkeit. Jahresbericht 2002, Luxemburg 2003

European Network Against Racism (Hg.): Glaube und Ausgrenzung. Religiöse Diskriminierung in Europa bekämpfen. Ein erster ENAR-Ansatz, Brüssel 2003

Haibl, Michaela: Zerrbild als Stereotyp. Visuelle Darstellungen von Juden zwischen 1850 und 1900, Berlin: Metropol Verlag, 2000 (Reihe Dokumente – Texte – Materialien, Bd. 26)

Landeszentrum für Zuwanderung NRW (Hg.): Interkulturelle und antirassistische Trainings auf dem Prüfstand. Evaluationskonzepte und Ergebnisse. Dokumentation der Tagung des Landeszentrums für Zuwanderung NRW am 31. Januar 2002 in Bonn, Dokumentation 3/2002, Solingen 2002

Mädchentreff Bielefeld e. V. (Hg.): Girls act! Anti-rassistische Mädchenprojekte in Kooperation mit Schule. Dokumentation des Antirassismus-Projekts „Girls act – Antirassistische Mädchenprojekte in Kooperation mit Schule“, o. J. Bielefeld

Romberg, Otto R./Urban-Fahr, Susanne (Hg.): Juden in Deutschland nach 1945, Frankfurt/M.: Tribüne-Verlag, 1999

Wieghaus, Georg: Jakob der Lügner. Nach dem Roman von Jurek Becker, Kevelaer: Butzon & Bercker, 2002

Zuckermann, Moshe: Zweierlei Israel? Auskünfte eines marxistischen Juden an Thomas Ebermann, Hermann L. Gremliza und Volker Weiß, Hamburg: Konkret Verlag, 2003

### **... zum Thema Migration**

Badawia, Tarek/Hamburger, Franz/Humrich, Merle (Hg.): Wider die Ethnisierung einer Generation. Beiträge zur qualitativen Migrationsforschung, Frankfurt/M./London: IKO – Verlag für interkulturelle Kommunikation, 2003

DGB Bildungswerk, Bereich Migration und Qualifizierung (Hg.): Migration. Chancengleichheit braucht Aktivität. Tagungsunterlagen zur Tagung 20. 03 – 21. 03. 2003, DGB Haus Stuttgart, Düsseldorf 2003

Eidgenössische Kommission für Jugendfragen, Fachstelle für Rassismusbekämpfung (Hg.): Offene Jugendarbeit und soziokulturelle Animation: Bestandaufnahme und Perspektiven der Arbeit mit Migrationsjugendlichen, Bern 2003

Gemein, Gisbert/Oezsinmaz, Metin: Deutsche und Türken in der Geschichte, Münster: A-schendorff Verlag, 2001

Goldberg, Andreas/Halm, Dirk/Sauer, Martina (Hg.): Migrationsbericht des Zentrum für Türkeistudien 2002, Münster: Lit Verlag, 2001 (Wissenschaftliche Schriftenreihe des Zentrums für Türkeistudien, Bd. 4)

Landesvorstand der HDF-NRW (Hg.): Dokumente zum Landesprojekt: „Politische Integration junger Migrantinnen und Migranten durch Qualifikationsmaßnahmen“, Duisburg o. J.

Landeszentrum für Zuwanderung NRW (Hg.): Die Beratung von Menschen mit Diskriminierungserfahrungen: Bedeutung, Anforderungen, Perspektiven. Positionspapier des Qualitätszirkels „Beratungspraxis bei Diskriminierungsfällen“, Solingen 2003

Landeszentrum für Zuwanderung NRW (Hg.): Forum Migrations- und Integrationsforschung 2001. (Zwischen)Bilanz über den Stand der Debatte über den Paradigmenwechsel in der Migrations- und Integrationspolitik. Exemplarische Darstellung von Praxisforschungsprojekten im Integrationsbereich. Dokumentation des Forums Migrations- und Integrationsforschung 2001 am 13. November in Dortmund, Dokumentation 2/2003, Solingen 2003

Unabhängige Landesanstalt für Rundfunk und neue Medien (URL) (Hg.): Was guckst du, was denkst du? Der Einfluss des Fernsehens auf das Ausländerbild von Kindern und Jugendlichen im Alter von 9 bis 14 Jahren, Kiel 2003 (Themen, Thesen, Theorien, Bd. 22)

United Nations (Hg.): International Migration Report 2002, New York 2002

Wirtschafts- und sozialpolitisches Forschungs- und Beratungszentrum der Friedrich-Ebert-Stiftung (Hg.): Von Förderprogrammen zu Mainstreamingstrategien. Migrant/innen als Kunden und Beschäftigte des öffentlichen Dienstes. Eine gemeinsame Fachkonferenz des Gesprächskreises Migration und Integration der Friedrich-Ebert-Stiftung und des DGB Bildungswerks, Bereich Migration & Qualifizierung, am 1. Oktober 2002 in Bonn, Bonn 2003 (Gesprächskreis Migration und Integration)

---

## **... zu den Themen interkulturelles Lernen und interkulturelle Gesellschaft**

Althaus, Hans Peter: Kleines Lexikon deutscher Wörter jiddischer Herkunft, München: Verlag C. H. Beck, 2003

Althaus, Hans Peter: Zocker, Zoff & Zores. Jiddische Wörter im Deutschen, 2. durchgesehene Auflage, München: Verlag C. H. Beck, 2003

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e. V. (Hg.): „Gemeinsam leben und lernen“ - Interkulturelle Orientierung in Tageseinrichtungen für Kinder. Dokumentation der 3. bundesweiten Arbeitstagung für Leiter/ -innen in Tageseinrichtungen für Kinder, Bonn 2002 (Schriftenreihe Theorie und Praxis)

AWO Bundesverband e. V. (Hg.): Standpunkte. Interkulturelle Öffnung in Tageseinrichtungen für Kinder der AWO, Bonn 2003

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit/Nationale Koordinierungsstelle Xenos (Hg.): Gemeinsam sind wir am stärksten, Teil 1, CD-ROM, Berlin/Bonn 2003

Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) (Hg.): Islam – Politische Bildung und interreligiöses Lernen. Arbeitshilfen für die politische Bildung, Loseblattsammlung und CD-ROM, Bonn 2002

Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) (Hg.): Israel Projektwoche. Arbeitshilfen für die politische Bildung, 2. aktualisierte und erweiterte Ausgabe, Loseblattsammlung und CD-ROM, Bonn 2002

Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) (Hg.): Israel. Informationen zur politischen Bildung, Nr. 278, Bonn 2003

Deutscher Bundesjugendring (Hg.): Beispielhaft: Internationale Entwicklungszusammenarbeit, Berlin 2003 (Schriftenreihe Nr. 37)

Deutscher Bundesjugendring (Hg.): Beispielhaft: Internationale Jugendbegegnungen, Berlin 2002 (Schriftenreihe Nr. 35)

Forschungsstelle Migration und Integration an der Pädagogischen Hochschule Freiburg (Hg.): Interkulturell und Global. Forum für Interkulturelle Kommunikation, Erziehung, Bildung und globales Lernen, Heft 3/4, Freiburg 2002

Kreisjugendring München–Stadt im Bayerischen Jugendring (Hg.):Schad, Ute: Alle Menschenrechte für Alle. Dokumentation. Ergebnisse einer Projektreihe zur Verknüpfung von geschlechtsspezifischen und interkulturellen Arbeitsansätzen im Freizeittreff Kegelhof des Kreisjugendring München-Stadt (1997 – 2002), München 2002

Miteinander – Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e. V. (Hg.): „Die Welt ist bunt, Salzwedel erst recht“. Eine Dokumentation zivilgesellschaftlichen Engagements, Gardelegen 2002

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Woche der ausländischen Mitbürger (Hg.): Woche der ausländischen Mitbürger. Interkulturelle Woche 2003, Frankfurt/M. 2003

Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (Hg.): Irina gehört dazu! Ein Buch für Kinder in Tagesstätten und Grundschulen, Stuttgart 2003



Sportjugend Hessen (Hg.): Projekt „Interkulturelle Konfliktvermittlung / Mediation im Fußball“ 1998 – 2001, Frankfurt/M. 2002

Tworuschka, Monika: Grundwissen Islam. Religion, Politik und Gesellschaft, Münster: Aschendorff Verlag, 2003

Verein für Kommunalwissenschaften e. V. (Hg.): Das Andere. Perspektiven der Jugendhilfe zum Umgang mit kultureller Vielfalt. Dokumentation der Fachtagung am 6. und 7. Juni 2002 in Berlin, Berlin 2003 (Aktuelle Beiträge zur Kinder- und Jugendhilfe 35)

Vogel, Dita (Hg.): Einwanderungsland Niederlande – Politik und Kultur, Frankfurt/M./London: IKO – Verlag für interkulturelle Kommunikation, 2003

Wilamowitz-Miellendorff von, Ulrich: Was halten die Deutschen vom Islam? Ergebnisse einer Umfrage. (Konrad-Adenauer-Stiftung (Hg.): Arbeitspapier/Dokumentation Nr. 109), Sankt Augustin 05/2003

### **... zum Thema NS-Vergangenheit**

Arbeitskreis NS-Gedenkstätten NW e. V. (Hg.): Forschen – Lernen – Gedenken. Bildungsangebote für Jugendliche und Erwachsene in den Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus in Nordrhein-Westfalen, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage, Düsseldorf 2002

Behrens-Cobet, Heidi (Hg.): Bilden und Gedenken. Erwachsenenbildung in Gedenkstätten und an Gedenkorten, Essen: Klartext, 1998 (Geschichte und Erwachsenenbildung, Bd. 9)

Benz, Wolfgang (Hg.): Lexikon des Holocaust, München: Verlag C. H. Beck, 2002

Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) (Hg.): Erinnern und verschweigen. Themenblätter im Unterricht, Nr. 14, Bonn 2002

Deckert-Peaceman, Heike/George, Uta/Mumme, Petra: Ausschluss, Heft 3, Frankfurt/M.: Fritz Bauer Institut, 2003 (Hefreihe Konfrontationen. Bausteine für die pädagogische Annäherung an Geschichte und Wirkung des Holocaust)

Geschichtsort Villa ten Hompel/Franz Hitze Haus/Deutsch-Israelische Gesellschaft (Hg.): Aus der Geschichte lernen?! Gedenkstättenfahrten nach Bergen-Belsen und Buchenwald. Seminarprogramm für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II, Münster 2003

Giere, Jacqueline/Kößler, Gottfried: Gruppe, Heft 2, Frankfurt/M.: Fritz Bauer Institut, 2001 (Hefreihe Konfrontationen. Bausteine für die pädagogische Annäherung an Geschichte und Wirkung des Holocaust)

Giere, Jacqueline/Schmidhofer, Tanja: Todesmärsche und Befreiung, Heft 6, Frankfurt/M.: Fritz Bauer Institut, 2003 (Hefreihe Konfrontationen. Bausteine für die pädagogische Annäherung an Geschichte und Wirkung des Holocaust)

Knolle-Tiesler, Uta/Kößler, Gottfried/Tauke, Oliver: Ghetto, Heft 4, Frankfurt/M.: Fritz Bauer Institut, 2002 (Hefreihe Konfrontationen. Bausteine für die pädagogische Annäherung an Geschichte und Wirkung des Holocaust)

Kößler, Gottfried/Mumme, Petra: Identität, Heft 1, Frankfurt/M.: Fritz Bauer Institut, 2000 (Hefreihe Konfrontationen. Bausteine für die pädagogische Annäherung an Geschichte und Wirkung des Holocaust)

### **... zu den Themen Jugendarbeit und Jugendhilfe**

Internationaler Jugendaustausch- und Besucherdienst der Bundesrepublik Deutschland e. V. (ijab) (Hg.): Kinder- und Jugendpolitik. Kinder- und Jugendhilfe in der Bundesrepublik Deutschland. Strukturen – Institutionen – Organisationen, Bonn 2003

Jansen, Mechtild M./Röming, Angelika/Rohde, Marianne (Hg.): Gender Mainstreaming. Herausforderung für den Dialog der Geschlechter, München: Olzog Verlag, 2003

Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Offene Kinder- und Jugendarbeit NRW (Hg.): Im Zahlenspiegel. Empirische Ergebnisse aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Katholische Offene Kinder- und Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen 2001/2002. Die wichtigsten Ergebnisse aus der jährlichen Befragung der katholischen Offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen, o. O. Mai 2003

Rauschenbach, Thomas/Düx, Wiebken/Sass, Erich (Hg.): Kinder- und Jugendarbeit – Wege in die Zukunft. Gesellschaftliche Entwicklungen und fachliche Herausforderungen, Weinheim/München: Juventa Verlag, 2003

Rose, Lotte: Gender Mainstreaming in der Kinder- und Jugendarbeit, Weinheim/Basel/Berlin: Beltz Verlag, 2003

Wiards, Mathias/Butt, Jochen: „Was Geht.“ Probleme lösen, mehr Durchblick bekommen, Projekte machen. Handbuch und CD-Rom für Jugendinitiativen, Hannover 2002 (Reihe Arbeitshilfen für Selbsthilfe- und Bürgerinitiativen, Bd. 26)

## **Impressum**

Die IDA-Infomail erscheint mehrmals jährlich und wird herausgegeben vom **Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V. (IDA)**

Volmerswerther Str. 20

40221 Düsseldorf

Tel: 02 11 / 15 92 55-5

Fax: 02 11 / 15 92 55-69

[Info@IDAeV.de](mailto:Info@IDAeV.de), [www.IDAeV.de](http://www.IDAeV.de)

Redaktion: Birgit Jagusch

ISSN 1611-8952

Informationen ohne Quellenangabe sind unterschiedlichen Mitglieds- oder Verbandszeitschriften sowie Pressemeldungen entnommen. IDA e. V. ist anerkannt als gemeinnütziger Verein durch das Finanzamt Düsseldorf-Mitte, Steuer-Nummer: 106/5748/1122 und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.